

Stiftung Liebenau Österreich

Haus St. Josef Gmunden





lage geschenkt bekommen, sich um die Alten und Kranken zu kümmern. Seit 2001 ist die Stiftung Liebenau Träger des Pflegeheims. Der dreistöckige Neubau

wurde 2008 bezogen.

2 Willkommen Willkommen 3



Räume zum Wohlfühlen

Bei der Gestaltung der Gemeinschaftsräume haben wir besonderen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre gelegt. Teppichböden, Holzvertäfelungen, Textilien in warmen, klaren Farben und Bilder unterstreichen den wohnlichen Charakter, Pflanzen sorgen für ein gesundes Raumklima. Zu jeder Hausgemeinschaft gehört auch ein geräumiger Balkon oder eine Terrasse. Der moderne Bau ist hell und wohnlich eingerichtet und eignet sich für alle Anforderungen einer modernen Pflege und Betreuung.

Zum gemütlichen Beisammensein lädt die Bauernstube aus Zirbenholz ein. Hier können die Seniorinnen und Seniorn außerdem Gäste empfangen und kleine Familienfeste feiern. Auch das gemeinsame Wohnzimmer mit einer gemütlichen Sitzgarnitur, einer kleinen Bibliothek und einem Fernseher auf jedem Stockwerk lädt zum Verweilen ein. Für größere Veranstaltungen steht der Begegnungsraum im Erdgeschoss zur Verfügung. Dort gibt es auch ein Café, in dem sich die älteren Menschen, Angehörige und Pflegekräfte treffen.

Familiäres Leben in der Hausgemeinschaft

Im Haus St. Josef leben je 14 bis 16 Seniorinnen und Senioren in einer Hausgemeinschaft zusammen, zwei sind speziell für Menschen mit Demenz vorbehalten. Das Zentrum jeder Hausgemeinschaft bildet eine geräumige Wohnküche. Hier duftet es nach Kaffee, hier wird Gemüse geputzt, Kuchenteig gerührt, gekocht und gegessen. Unsere Alltagsmanagerinnen kümmern sich um die Mahlzeiten, während die älteren Menschen sehen, hören und riechen, was passiert und sich ganz nach ihren Wünschen und Fähigkeiten beteiligen können. Für die Pflege steht qualifiziertes Pflegepersonal zur Seite.

4 Wohnen 5

Ihr eigenes Reich

Im Haus St. Josef gibt es 86 Einzel- und vier Doppelzimmer. Sie sind 25 bis 38 Quadratmeter groß und mit einem eigenen Bad ausgestattet. Gerne dürfen Sie Ihr Zimmer mit persönlichen Dingen einrichten. Wir stellen Ihnen Pflegebett und Nachtkästchen zur Verfügung, Garderobe und Kleiderschrank sind eingebaut. Auf jedem Stockwerk befinden sich außerdem pflegegerecht eingerichtete Badezimmer.

Natur genießen

Hinter dem Haus laden geräumige Terrassen und ein Garten mit Fischteich, Beerensträuchern und Kräuterhochbeet zum Verweilen ein.

Selbstständig und sicher wohnen

Rüstigeren Seniorinnen und Senioren stehen im Dachgeschoss acht heimgebundene, barrierefreie Wohnungen mit zwei bis drei Zimmern und Blick über den Traunsee zur Verfügung. Im Betreuungsvertrag sind neben einem Notruf auch kleine Erledigungen durch den Hausmeister oder Unterstützung seitens des Büros enthalten. Bei Bedarf können hauswirtschaftliche oder pflegerische Zusatzleistungen gebucht werden. Die Mieterinnen und Mieter der heimgebundenen Wohnungen sind zu allen Veranstaltungen und Aktivitäten im Haus St. Josef eingeladen und herzlich willkommen.

Essen und Trinken, was Ihnen schmeckt

In den Hausgemeinschaften werden die Mahlzeiten frisch zubereitet. Auf dem täglichen Speiseplan stehen viele traditionelle Gerichte, aber auch internationale Küche wird geboten. Auf Wünsche gehen die Alltagsmanagerinnen gern ein. Die älteren Menschen können in der Gemeinschaft im Wohnbereich oder auf Wunsch auch im eigenen Zimmer essen.



6 Wohnen Wohnen 7



Pflege und Therapie

Auf die Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Sie vertrauen. Unser qualifiziertes Pflegepersonal bietet Ihnen alle benötigten Hilfen, von der Körperpflege und Mobilisierung bis zur speziellen Wundbehandlung. Die ärztliche Versorgung bleibt in den Händen der Hausärztinnen und -ärzte. Für ärztlich verordnete therapeutische Leistungen, zum Beispiel Physiotherapie oder Massage, wählen Sie selbst Therapeutinnen oder Therapeuten aus. Außerdem bieten die Frisörin und die Fußpflegerin regelmäßig ihre Dienste an.

Mit Achtung und Respekt

Pflege und Betreuung bedeutet für uns, den einzelnen Menschen auf seinem individuellen Lebensweg zu begleiten. Die Richtung bestimmen Sie, eingebunden in Ihre Lebenswelt, mit Ihren Bedürfnissen und Gefühlsäußerungen. Wir unterstützen Sie freundlich, einfühlsam, respektvoll und kompetent. Denn wir wissen: Nicht immer ist es leicht hinzunehmen, dass die eigenen Kräfte nachlassen, dass auch in den persönlichsten Lebensbereichen fremde Hilfe nötig wird.

Wichtig ist uns daher, den Bewohnerinnen und Bewohnern das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit zu geben, Hoffnung, Vertrauen und Selbstachtung zu vermitteln. Die Pflegenden lassen sich auf den einzelnen Menschen ein, begleiten ihn und begegnen ihm als Persönlichkeit mit Achtung und Respekt.

8 Pflege und Betreuung Pflege und Betreuung

Begleitung im Alltag

Regelmäßig gibt es freiwillige Angebote zur Beschäftigung und Aktivierung. Singund Vorleserunden gehören ebenso dazu wie Gedächtnistraining und Bewegungsangebote. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind stets im Wohnbereich präsent – von morgens bis abends an sieben Tagen in der Woche. Vor allem die an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von der ständigen Anwesenheit einer Bezugsperson, finden so menschliche Nähe und Orientierung.

Kurzfristige Hilfe bei Bedarf

Dank der Kurzzeit- und Urlaubspflege können sich pflegende Angehörige eine Auszeit von der Pflege nehmen. Als Kurzzeitgast nehmen Sie am Leben im Haus teil und erhalten die Pflege und Betreuung, die Sie brauchen. Die Kurzzeitpflege kann auch der Erholung und Rehabilitation nach einem Krankenhausaufenthalt dienen, um dann wieder in den eigenen Haushalt zurückzukehren. Oder Sie nutzen sie, um das Leben im Haus erst einmal kennen zu lernen, bevor Sie sich für einen Einzug entscheiden. Im Haus St. Josef sind vier Plätze für die Kurzzeit-und Urlaubspflege reserviert.



10 Pflege und Betreuung Pflege und Betreuung 11



Leben in der Gemeinde

Wir möchten, dass Sie Ihre Kontakte zu Verwandten, Freundinnen und Freunden sowie Bekannten auch nach Ihrem Einzug in das Haus St. Josef pflegen. Deshalb ist Besuch immer herzlich willkommen. Auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine enge Verbindung zu den Angehörigen wichtig. Wir informieren ausführlich über unsere Arbeit und beziehen sie gern in den Alltag der Hausgemeinschaft ein.

Ein gutes Miteinander leben wir mit der Gemeinde Gmunden und mit der Kirchengemeinde. Gemeinsam pflegen wir Traditionen wie den Glöcklerbesuch, den Liebstattsonntag oder die Palmbuschenweihe. Wir freuen uns über Bürgerinnen und Bürger, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei Spaziergängen begleiten oder zu einem Besuch ins Haus kommen.

Kraft im Glauben

Das Haus St. Josef ist ein christliches Haus und offen für alle anderen Religionen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner können ihren Glauben bei uns leben. Die hauseigene Kapelle aus dem Jahr 1864 steht den älteren Menschen, Angehörigen und dem Personal jederzeit für das stille Gebet offen. Einmal pro Woche findet dort auch ein feierlicher Gottesdienst statt.

Die seelsorgliche Betreuung liegt in den Händen des ökumenischen Seelsorgeteams. Die Kranken- und Sterbebegleitung hat einen hohen Stellenwert im Haus St. Josef. Nach Absprache mit den Angehörigen kümmern wir uns um eine besonders individuelle Betreuung und Zuwendung, um Schwerkranke und Sterbende auf ihrem Weg zu begleiten.

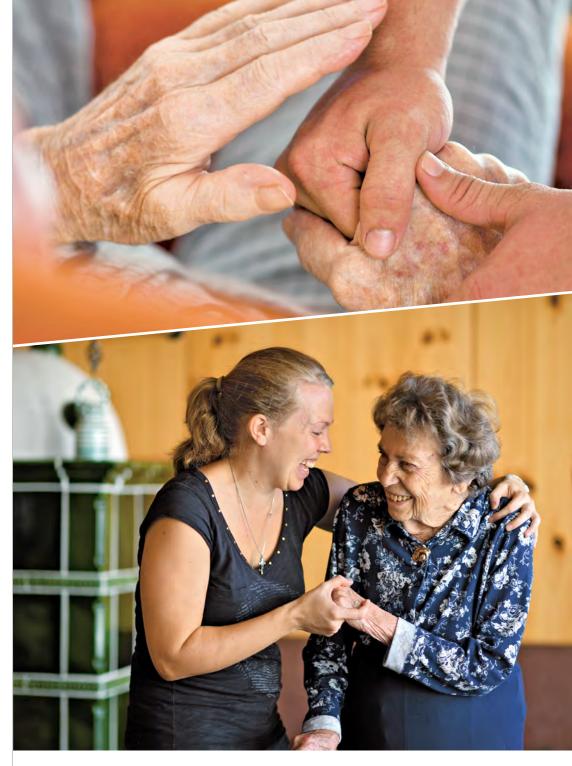
12 Das Umfeld Das Umfeld 13

STIFTUNG LIEBENAU – ÖSTERREICH GEGRÜNDET 1870 – GEGRÜNDET 1998 CHRISTLICH-KOMPETENT-GEMEINNÜTZIG

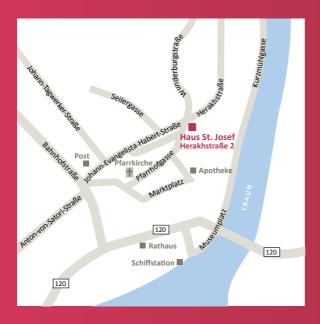
Die Trägerin: sicher, seriös, sozial

Träger des Hauses St. Josef ist die Stiftung Liebenau Österreich. In Vorarlberg, Oberösterreich und Kärnten betreiben wir derzeit zehn Pflegeheime mit rund 650 Plätzen, heimgebundene Wohnungen, eine Wohnanlage "Lebensräume für Jung und Alt", eine Pflegewohngemeinschaft, Betreutes Wohnen sowie eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung. Als Tochtergesellschaft der international wirkenden Stiftung Liebenau sind wir in ein Netzwerk kompetenter und erfahrener Partner eingebunden.

1870 im süddeutschen Liebenau initiiert, ist die Stiftung Liebenau eine kirchliche Stiftung privaten Rechts. Sie ist als gemeinnütziges Sozial-, Gesundheits- und Bildungsunternehmen in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, der Slowakei und Bulgarien tätig. Als rechtlich firmierte gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung arbeiten wir nicht zum Zweck der Gewinnerzielung, sondern sind gesetzlich und satzungsgemäß verpflichtet, eventuelle Einnahmeüberschüsse wieder in den Kreislauf des Gemeinwohls einzubringen. Dabei sind wir angehalten, mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen so zu wirtschaften, dass der aus der Stiftungssatzung resultierende Auftrag der Hilfeleistung dauerhaft gewährleistet werden kann.



14 Das Umfeld Das Umfeld 15



© Oktober 2018

Liebenau Österreich gemeinnützige GmbH Haus St. Josef

Herakhstraße 2 · 4810 Gmunden

Tel.: +43 7612 64195-343 Fax: +43 7612 64195-333

E-Mail: gmunden@stiftung-liebenau.at

www.stiftung-liebenau.at

